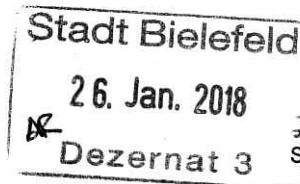




Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Stadt Bielefeld  
Frau Beigeordnete Anja Ritschel  
Dezernat 3  
33597 Bielefeld



22. Januar 2018  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen  
bei Antwort bitte angeben  
III-5-698-12-00-00

Telefon: 0211 4566-530  
Telefax: 0211 4566-947  
sylvia.wagner@mulnv.nrw.de

**Beschluss des Beirates bei der unteren Naturschutzbehörde der  
Stadt Bielefeld vom 21.11.2017 zur Senne**

Ihr Schreiben vom 14. Dezember 2017

Sehr geehrte Frau Beigeordnete Ritschel,

im Auftrag von Frau Ministerin Schulze Föcking danke ich Ihnen für Ihr Schreiben sowie für die Übersendung des vom Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde am 21. November 2017 gefassten Beschlusses zur Senne.

Frau Ministerin hat mich um Beantwortung Ihres Schreibens gebeten. Ich möchte Sie bitten, dieses Antwortschreiben auch dem Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde zur Kenntnis zu geben und ihm für sein Engagement zum Schutz der Senne zu danken.

Der Landesregierung ist der naturschutzfachliche Wert der Senne bewusst und ihr Erhalt und ihre Sicherung sind ihr ein großes Anliegen. Gerade im Bereich des Truppenübungsplatzes konnte sich durch die bereits lange andauernde militärische Nutzung und den damit verbundenen Ausschluss anderer oftmals intensiver Landnutzungen eine Landschaft erhalten und entwickeln, die in dieser Größenordnung und Biotoptypenzusammensetzung für Nordrhein-Westfalen einmalig ist. In diesem für den Naturschutz in Nordrhein-Westfalen herausragenden Gebiet sind derzeit mehr als 1.000 gefährdete Tier-, Pilz- und Pflanzenarten nachgewiesen. Aufgrund ihrer Größe und Naturausstattung ist die Senne das bedeutendste FFH-Gebiet in unserem Bundesland sowie Teil eines seiner bedeutendsten EU-Vogelschutzgebiete.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 4566-0  
Telefax 0211 4566-388  
poststelle@mulnv.nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien U78 und U79  
Haltestelle Kennedydamm oder  
Buslinie 721 (Flughafen) und 722  
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Vor diesem Hintergrund ist ein adäquater Schutz des Gebietes stets erforderlich. Derzeit ist dieser durch die bestehenden Verträge gegeben (Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik Deutschland unter Anerkennung durch die Britischen Streitkräfte in Deutschland über den Schutz von Natur und Landschaft auf militärisch genutzten Liegenschaften in Nordrhein-Westfalen sowie die Gebietsspezifische Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik Deutschland unter Anerkennung durch die Britischen Streitkräfte in Deutschland über den Schutz von Natur und Landschaft auf den Truppenübungsplätzen Senne und Stapel in Nordrhein-Westfalen).

Wie bekannt ist, werden die in der Senne stationierten Britischen Streitkräfte Deutschland 2019 verlassen. Über eine militärische Anschlussnutzung wird derzeit auf Bundesebene beraten. Ob diese erfolgen wird und ob dann der gesamte Truppenübungsplatz weiterhin militärisch genutzt werden wird oder nur Teile von ihm, ist derzeit noch nicht abzusehen. Wie dem Ministerium berichtet wurde, ist auch eine Weiternutzung des Truppenübungsplatzes Senne als Trainingsplatz der britischen Streitkräfte im Gespräch.

Sollte die militärische Nutzung im Bereich der Senne jedoch beendet werden, so kann ich Ihnen versichern, dass sich das Umweltministerium dafür einsetzen wird, dass die Senne in eine mögliche weitere Tranche des Nationalen Naturerbes aufgenommen und entsprechend gesichert wird.

Sehr geehrter Frau Ritschel, ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen deutlich gemacht zu haben, dass die naturschutzfachliche Bedeutung der Senne der Landesregierung bewusst und ihre Sicherung ihr ein großes Anliegen ist.

Gerne stehe ich Ihnen bei weiteren Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Sylvia Wagner